

# Inhaltsverzeichnis

**Bestrafter Meineid 2.Sage** ..... 3



[<<< vorherige Sage](#) | **Kapitel 12** | [nächste Sage >>>](#)

# Bestrafter Meineid 2.Sage

Eine mündliche Überlieferung aus Waltensburg

Zwei Gemeinden stritten über ein Stück Alp. Da beschwor es endlich der älteste Mann der einen Gemeinde, der ein Kapuziner war, dass die Alp seiner Gemeinde zugehöre. Weil er aber falsch geschworen hatte, so soll er nach einigen plötzlich in die Erde gesunken sein; nach anderen wurde er in Stein verwandelt. Man zeigt noch jetzt einen Stein, der zwischen den beiden Dörfern liegt, mit der eingedrückten Fußspur des Mannes.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben348b>

Last update: **2025/02/06 19:05**

